



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B

934,227



7

1

2

AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

VERÖFFENTLICHT VON E. STENGEL.

XI.

DIE ÄLTESTEN FRANZÖSISCHEN SPRACHDENKMÄLER.

GENAUER ABDRUCK
UND BIBLIOGRAPHIE

BESORGT VON

E. STENGEL.

- INHALT: 1. DIE STRASSBURGER EIDE.
2. DAS EULALIALIED.
3. DAS BRUCHSTÜCK VON VALENCIENNES.
4. DIE CLERMONTER PASSION CHRISTI.
5. DAS LEBEN DES HEIL. LEODEGAR.
6. SPONSUS.

M A R B U R G.

N. G. ELWERTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.

1884.

Vorbemerkung.

Koschwitz's Monuments sind, wie ich eben erfahre, schon seit längerer Zeit vergriffen und werden künftig nur einen Theil des von W. Förster herauszugebenden Altfrz. Übungsbuches, in welchem auch die in Nr. I der A. u. A. enthaltenen Texte abgedruckt werden sollen, bilden. Somit bin ich genöthigt die in meinem Wörterbuch gleichmässig behandelten ältesten Texte nachträglich hinzuzufügen. Bei meiner Veröffentlichung führe ich selbstverständlich die von mir A. u. A. I im Vorwort schon theilweise angedeuteten Verbesserungen in der Wiedergabe der handschriftlichen Texte ein, die Lesevarianten behandle ich möglichst knapp und vermeide principiell die Angabe der gemachten Änderungsvorschläge, welche besser in einen Commentar gehören. Von der Beifügung eines Commentars sehe ich vorläufig ab.

Marburg im November 83.

E. Stengel.

Literatur: Lücking, G. Die ältesten frz. Mundarten, Berl. 77. — Paris, G. Les plus anc. monuments de la langue fr. (IX^e X^e s.) avec un comment. philol. Album. Paris 75 (Publ. der Soc. des Anc. Textes fr.) — Koschwitz, E. Les plus anc. mon. de la l. fr. Heilbr. 79, 2. ed. 80. — Freund, H. Ueber die Verbalflexion der ältesten frz. Sprachdenkm. bis zum Rolandslied einschliessl. Diss. Heilbronn 79. — Schneider, B. Die Flexion des Subst. in den ältesten metr. Denkm. des Franz. u. in Charl. Diss. Marb. 83. — Koschwitz: Der Vocativ in den ältesten franz. Sprachd. Rom. Stud. III, 493—500. — Nissen, Peter. Der Nomin. der verbund. Personalpron. in den ältest. frz. Sprachd. Diss. Greifsw. 82. — Eichelmann, L. Ueber Flexion u. attribut. Stellung des Adjectivs in den ält. fr. Sprachd. bis zum Rol. einschli. Diss. Heilbronn 79. — Dickhuth, W. Form u. Gebr. d. Präp. i. d. ält. frz. Sprachd. Diss. Münster 83. — Wulf, F. A. L'emploi de l'infinitif dans les plus anc. mon. de la langue fr. Diss. Lund 75. — Quiehl, K. Der Gebrauch des Konjunktivs in den ältesten franz. Sprachd. bis zum Rol. einschli. Diss. Kiel 81. — Spohn: Der Conjunctiv im Afrz. bis zum Ende des XI. Jahrh. Progr. Schrimm 82. — Völcker, B. Die Wortstellung in den ältesten franz. Sprachd. Diss. Franz Stud. III 8 Heilbr. 82. — Stengel, E. Wörterbuch der ältesten franz. Sprache Sep. Abdruck aus Ausg. u. Abh. I. Marb. 82.

1. Die Strassburger Eide vom Jahre 842.

enth. in Nithardi Hist. libri IV l. 3 cap. 5 ed. Holder Freib. u. Tüb. 82 p. 35.

Ms.: Bibl. nat. F. L. 9768. — *Facs.*: Album der soc. des anc. textes franç., pl. 1. — Roquefort: Gloss. de l. langue Romane I. p. XX. — De Mourcin: Sermons prêtés à Strassbourg Paris 1815 S. XIV. — Pertz: Monumenta Germaniae Scriptores II. 777. — Chevallet, A. de: Orig. et form. de la l. fr. 2. éd. I p. 83.

Literatur: Bonaventura Vulcanius: De literis et lingua Getarum Leiden 1597 S. 67–8 (ältester Druck.) — Bonamy: Explication des Sermons en l. romane etc. in Mémoires de litt. . . de l'Acad. roy des Inscr. et Belles-Lettres, T. XXVI. Paris 1759 S. 638–59. — Pfarrer Niesert stellte nach Diez Altr. Spr. sämtl. abweichende Textabdrücke der Eide zusammen und suchte auf Grund derselben einen verbesserten Text zu geben in v. Malinckrodt's Magazin der Gesch. Geogr. u. Statist. Dortm. 1816 I. 4. — Raynouard gab einen sprachl. Commentar im Lexique Roman II, p. III–XXI. (Weitere ältere Lit. verzeichnet: Reiffenberg in seiner Ausgabe der Chr. rimée v. Phil. Mouskés I, p. CIV, II, p. IV und Massmann: Die deutsch. Abschwörungs-, Glaubens-, Beicht- u. Betformeln Leipz. 39 S. 56 f.). — Diez. Altröm. Sprachd. Bonn 46 S. 3–14 (bester Commentar.) — Bartsch Chrest. de l'anc. fr. 4^e éd. Leipz. 80 Sp. 3 u. 4. — Koschwitz: Les plus anc. mon. de la langue fr. 2. éd. Heilbr. 80 S. 1–3 vgl. Stengel: Ausg. u. Abh. I. Vorwort VII f. — Brakelmann, J. Die Nithardhs. u. die Eide v. Strassb. Z. f. d. Ph. III (1871) 85–95. — Gröber, G. Die Eide von Strassburg Jahrbuch XV, 12 (Umschrift in rein franz. Sprachformen). — Buchholtz, H. Zu den Eiden vom Jahre 842 Herrich's Arch. 60 S. 343–60 (sonderbare sprachliche Bemerkungen). — Suchier, Herm. Zur Lautlehre der Strassburger Eide. Jahrb. XIII, 381. — Storm, J. Remarques sur le vocalisme des Serments de Strassbourg Rom. III, 286. — Meyer, P. Sur les serments de 842. Rom. III, 371 (zu Storm's Remarques über savoir u. podir wie über dist.) — Cornu, J. dist = debet dans les serments. Rom. IV, 454. Cornu, J. Tanit = tenebat dans les serments. Rom. VI, 248 dazu Gröber Z. f. r. Ph. II. 184. — Lindner, F. Zu den Strassburger Eiden Z. f. r. Ph. VI, 107 (Erklärung von: nun los tanit). — Wegen des besonders durch falsche Worttrennung arg entstellten deutschen Textes vgl. man noch Müllenhoff und Scherers Denkm. deutscher Poesie u. Prosa aus d. VIII–XII. Jahrh. 2. Aufl. Berl. 73 S. 182 u. Braunes Althochdeutsches Lesebuch 2. Aufl. 81. S. 49 f.

Bl. 13b.

Cuq; Karoluf

haec eadō uerba romana lingua perorass&.

8 Lodhuuic⁹ qnī maior natu erat . prior
haec deinde seferuaturū testatuf.ō.

¶ Pro dō amur & xp̄ian poblo & n̄ro cōmun

6 saluament dist di in* auant*. inquantdf
saur & podir medunat. sifaluaiaeo.
cift meon fradre karlo. & in ad iudha.

9 & in cad hunacofa. sicū om per dreit son
fradra saluar dist. Ino quid il mialtre
fi faz&. Et abludher nul plaid nūqua

12 prindrai qui meon uol cift meon fradre
karle in damno sit. Quod cū Lodhuuic⁹
expleff&. Karoluf teudisca lingua sic⁹ec

15 eadō uerba testatuf est.

¶ Ingodes minna indinthef xp̄anes folchef
indunfer bedherogeal'niffi: fonthefe

18 moda ge frammoreffo framfo mirgot
geuizci indimadh furgibit sohaldihtef
an minan bruodher foso manmit rehto

21 finan bruher scal inthi utha zermigfoso
maduo. in dimit Luhereninno⁹hein iut
hing nege gango. theminan uuillon ino
24 cef cadhen uuerhen.

¶ Sacram̄ta aut. qđ utrorūq; populuf
quiq; propria lingua testatuf est,

27 Romana lingua sic sehab&. Silodhu
uigf fagrament. quē son fradre karlo
iurat conseruat. Et karluf meoffendra

30 desuo part n̄ loftanit*. si ioreturnar non
lintpoif. neio neneulf cui eo returnar
int poif. in nulla a iūha contra lodhu

33 uuig nun li iuer. Teudisca aut lingua.

Bl. 13c.

¶ Oha Karl thencid. then er sine mōbruodher.
ludhuuige gesuor geleiftit. indilud

3 huuuig min herro thenerimo gefuor forbrih
chit . obihinanes iruuen denne mag . noh
ih noh theronoh hein thenihes irwendenmag

6 uuidhar Karle inoce folluf tine uuirdhit.

6 in aus en gebessert; cf. Brak. — *auant* Koschw.² — 30 *los tanit*
sāmtl. Ausg.

2. Canticum Eulaliae¹⁾.

Hs.: Bibl. Valenciennes n° 143 Bl. 141 — *Facs.*: Album der soc. des anc. Textes fr. ph. pl. 2. — Chevalet, A. de: Orig. et form. de la l. fr. 2 éd. I. p. 86.

Literatur. Elnonensia. Mon. des langues romane et tudesque dans le IX^e s. p. p. Hoffmann de Fallersleben avec une trad. et des rem. p. J. F. Willems Gand. 37, 2. éd. 45 p. 5 f. — Diez: Altrom. Sprachdenk. Bonn 46 S. 15 ff. — Chevallet, A. de: Origine etc. s. o. — Meyer, P. Rec. d'anc. Textes 2. partie Paris 77 p. 193 s. — Koschwitz: Les plus anc. mon. de la l. fr. 2 éd. S. 4-6. — Bartsch, K. Chrest. de l'anc. fr. 4 éd. Leipz. 80. — Dinaux, Les trouvères de la Flandre 39 p. 6. — Le Glay, E. Raoul de Cambrai. Paris 40 p. 52. — Wolf, F. Ueber die Lais etc. 41 S. 115. 117. — Ackermann, Traité de l'accent 43 p. 65. — Grimm, W. Zur Gesch. des Reims Berlin 51 S. 166 — Weigand, G. De la mesure des syllabes Bromberg 57, id. Traité de versif. fr. 2 éd. 71 p. 224, 211. —

141 a.

- 1 Cantica uirginis eulalie. Concine suauissona cithara.
- 2 Est opere qu[oni]am precium. Clangere carmine martyrium.
- 3 Tuam ego uoce sequar melodiam. Atque laudem imitabor ambrosiam.
- 4 Fidibus cane melos eximium. Uocibus ministrabo suffragium.
- 5 Sic pietate sic humanum ingenium. Fudisse fletum compellamus ingenitum.
- 6 Hanc puellam nam iuuenta sub tempore. Nondum thoris maritalibus habilem.
- 7 Hostis equi flammis ignis implicuit. Mox columbe euolatu obstipuit.
- 8 Spiritus hic erat eulaliae. Lacteolus celer innocuus.
- 9 Nullis actis regi regum displicuit. Ac idcirco stellis caeli se miscuit.
- 10 Famulos flagitemus ut protegat. Qui sibi laeti pangunt armoniam.
- 11 Denoto corde modos demus innocuos. Ut nobis pia deum nostrum conciliet.
- 12 Eius nobis ac adquirat auxilium. Cuius sol et luna tremunt imperium.
- 13 Nos quoque mundet a criminibus. Inserat et bona sideribus.
- 14 Stemate luminis aureoli.
- 15 deo famulantibus.

1) Der lat. Text nach Elnonensia, ausser 2^a qu[oni]am nach E. Duméril: Poés. pop. lat. ant. au XII s. Paris 43 Additions p. 427 f.

2. Eulalialied.

Simrock, K. Die Nibelungenstr. 58 S. 92. — Littré, E. Étude du chant d'Eulalie: Journ. des Savants 58 p. 725., id. Hist. de la l. fr. 62 II 287, 305. — Meyer, P. Notice sur la metrique du chant de S. Eulalie: Bibl. de l'Éc. des Chartes 61 V. 2. p. 237. — Paris, G. Étude sur le rôle de l'acc. 62 p. 107 f. 127. — id. Lettre à M. L. Gautier sur la versif. lat. rhythm. 66 p. 22, note. — id. Alexis. Paris 71 p. 31 n. 2 — ten Brink, B. Conjectanea in historiam rei metricae francogallicae. Diss. Bonn 65 — Bartsch, K. Die lat. Sequ. des Mittelalters 68 S. 166. — Suchier, Herm. Zur Metrik der Eulalia-Sequenz. Jahrb. XIII, 385. — id.: Jen. Lit. Z. 78 n° 21. — Lücking, G. Zum Eulalialiede Jahrb. XV 323. — Boehmer, E.: Rom. St. III 192, 608. — Tobler, A. Vom fr. Versbau Leip. 80 S. 6, 2 A. 83 S. 7. — Cornu, J. Valeur de ch dans la prose de S. Eul., la vie de S. Alexis, la ch. de Rol. et les psaut. d'Oxf. et de Cambr.: Romania X 401. — Stengel, E. Ausg. u. Abh. I S. VIII u. S. 202 Anm. = Wört. S. 122.

141b.

- 1 Buona pulcella fut eulalia. Bel auret corpf bellezour anima
 3 Uoldrent laueintre li dō Inimi. Uoldrent lafaire diaule seruir
 5 Elle nont eskoltet lef malf consellierf. Quelle dō ranciet chi maent^{fuf enciel}
 7 Ne por or ned argent ne paramenz. Por manatce regiel ne preiement^{menestier⁹}
 9 Ni ule cofe non la pouret omq, pleier. La polle fempres n̄ amaft lo dō
 11 Eporo fut p̄sentede maximien. Chi rex eret acelf difsoure pa'gienf
 13 Illi en ortet dont lei nonq, chielt. Qued elle fuiet lo nom xp̄ien.
 15 Ellent adunet lo fuon element. Melz softendreiet lef empedement[z
 17 Quelle perdesse fa uirginitet. Porof furet morte a grand honefte[t
 19 Enz enfou lo getterent com arde toft. Elle colpes n̄ auret poro^{nof coi[t}
 21 Aezo⁸ nof uoldret concreidre li rex pagienf. Ad une spede li rouet[et^{tolir l'u chieft}
 23 La domnizelle celle kofe n̄ contredift. Uolt lo feule lazfier fi ruouet^{krit}
 25 In figure de colomb uolat aciel. Tuit oram que pornof degnet prei[er
 27 Qued auiffet denof xp̄f mercit. Poft la mort & alui nof laift uenir
 29 Par fouue clementia.

⁸ *preiemen* Koschw.², aber das *t* erkennbar — 10 ff. Die Bruchst. hinter [sind nur in Chev.'s Facs. zu lesen — 21 od. *A czo* wie Koschw.²

3. Bruchstück von Valenciennes

aus einem Homilieentwurf über den Propheten Jonas. Cap. 1—3.

Hs. Bibl. Valenciennes — *Facs.*: Génin: La chans. de Roland Paris 50 p. 466. — Album der Soc. des anc. Textes f. pl. X. — Koschwitz, E. Les plus anc. mon. de la l. fr. 2. éd. 80.

Literatur: Génin, F. Ch. de Rol. p. 465 ff. — Bartsch, K. Chrestom. de l'anc. fr. 4. éd. Sp. 5—8. — Suchier, H.: Lit. Centralbl. Leipz. 75 Sp. 1587. — Lücking, G. Die ält. fr. Mund. 77 S. 17 (vgl. dazu G. Paris: Rom. VII, 121 u. 133). — Varnhagen, H. Zum Frag. v. Val.: Z. f. r. Ph. 50 S. 97 — Schmitz, W. Das Verso des Frag. v. V. (mit 4 Tafeln): Rom. Stud. V 297; vgl. dazu Varnhagen in Z. f. r. Ph. 81 S. 454. — Koschwitz, E. Les pl. anc. mon. de la l. fr. 2. éd.

Recto.

(1) *dicat* . . . *me rogat* aler in niniuen . . . (2).
est uenu de cist tres dies super . . . *me et* . . . (3). . . . eifi . .
dixit ore nos . . . aire . . . (4). . . end . . *me sit* . . . *ut me*
vivamus . . . *licerent* reuenir al(5). . . niul mouid *quia*
mare ibat et . . . *bat super eos* . . d . . e si distre[nt](6) . . .
des super nos . . . *innocentem* . . . cist n . . . ir
(7). *que par l . or fau[ien]t* . . . il quant . . .
(8). quant oire e por *mare ne* . .
(9). maiffo . . . (10). . . fuit lat. le *Et*
. de(11). . . cel pefcion *ne fait* . . . *et* . .
fu *et*(12). euf noiedf *co dixit f*
(13). *et exaud* . . . (14). . . . *de ciofm* . . el gent
. . . *cum* . . . (15). . . er . . eg. car reu quant
. . . (16). . . uerf ei la mare e si chi .
d . (17). . . *Jonas propheta* de . . . *et* . . . *Et precepit Dominus*
. . . . *Jonam super* (18) . . cel [pesc]ion *Deus*
(19) *totam niniuem civitatem* *cis sub peccatorum*
Et ferr . . (20) *clamavit et dixit adhuc* . . . (21) *Postea* . . .
. *Deum ne* . . (22). *Et*
usque ad . *minores* . . *postea* (23) *peccator* . . que cil ros . . .
si eri (24) uestirent hairef a maiore *usque* . . .
(25). sacco *et sedit in cinere* (26). . . de
nt a ef perillf (27) eu . reid e si tult si
est (28). . feit niulf *dixit* chi ef e si ni
(29) . . ude en cist *tres dies dixit* quant . . . (30) uit
. . ad . . . *Dominum* magna . . . ril flsient
in (31). *nerd* deu . . e fancel e si
(32) or . ent. e si fu co *fructus vos deb*
(33) *Postea per mersionem Ione profete si debetis intelligere* . .
adversus Dominum . . (34). . . *cum mersionem Ione cilg* . . .
(35). . . magn . . *Dominum* . . .

Verso.

(1). . . [hab]uit [misericordiam] si cum il semper s'olt haueir de peccatore. e sic liberat de cere . . . e de cel peril. [quet il habebat decretum] (2)que super elf metreiet. Et afflictus est Ionas afflictione magna. et iratus est et oravit ad dominum et dixit [domine, tolle, quaeso animam meam a me] (3). quia melior est mihi mors quam vita. dunc co dixit si fut Ionas profeta mult correcioul e mult ireist. [quia Deus de Ninivitis] (4)misericordiam habuit e lor peccatum lor dimisit. faueiet co que li celor sub co astreiet eis ruina Iudaeorum. e ne doceiet (5)[I]or salut. cum il faciebat de perditione Iudaeorum ne si cum legimus e le evangelio que dominus noster flevit super Hierusalem et noluit tollere (6)[can]ibuf. Paulus apostolus etiam optabat esse anathema esse pro fratribus suis qui sunt Israelitae. Et egressus est Ionas de civitate et sedit [contra orientem civitatis] (7)[donec] videret quid accideret civitati. dunc co dicit cum Ionas profeta cel populum habuit pretiet e conuerf. et en cele (8)iet. si elciet foerf de la civitate e si list contra orientem civitatis e si auard'uet cum deus per seren . . . (9)[a]streiet u ne fereiet. Et praeparavit dominus ederam super caput Ionae ut faceret ei umbram. laboraverat [enim] (10)Ionas profeta habebat mult labore e mult penet a cel populum co dicit e faciebat grant iholt. et eret mult las . . . (11). . . un edre fore fen cheue quet umbre li fefist. e repauser si podist. Et laetatus est Ionas super ederam (12)[m]ult laetatus co dicit porque deus cel edre li donat a sun foueir et a sun repaulement li donat. Et precepit dominus [vermi . . . qui percussit ederam] (13)et exaruit. et paravit deus ventum calidum super caput Ionae et dixit. melius est mihi mori quam vivere . . . (14). . . dunc co dicit si rogat deus ad un uerme. que percussist cel edre fofit que cil sedebat e c (15)cilg eedre fu seche. si uint grancesmes iholt super caput Ionae et dixit. melius est mihi mori quam vivere. Et dixit dominus [ad Ionam: Putasne bene] (16)[i]raferis tu super ederam? et dixit bene irascor ego usque ad mortem. Postea per cel edre dunt cil tel (17)et. si debetis intelligere per Iudaeos. chi ficci et aridi permanent. negantes filium dei . . . e e por elf (18)c. ef doliantf. car co videbant per spiritum profetae que cum gentes venirent ad fidem . . . si affreient li Iudaei perdit si cum il ore sunt Et [dixit dominus: Tu] (19)doles super ederam in qua non laborasti neque fecisti ut cresceret. et ego non parcam niniuae civitati magnae in qua sunt plus quam [centum viginti milia hominum qui nesciunt quid] (20)sit inter dexteram et sinistram? dunc si dicit deus ad Ionam profetam. tu doulf mult . . . ad . . . si por (21). st

dixit. in qua non laborasti neque fecisti ut cresceret dixit.
 e io ne dolreie de tanta milia hominum si perdut erent *dixit?*..
 (22)alair *dixit.* Postea en ceste causa ore potestis videre quanta
 est misericordia et pietas dei super peccatores homines: Cil
 homines de cele civitate (23)fendut. que toft le volebat ... delir.
 e ro la civitate volebat comburir et ad nihilum redigere. Postea
 per cel terriculum (24) on fisient. e si communement (?) fisient.
 si achederent veniam et resolutionem peccatorum suorum. deus
 omnipotens qui pius et misericors et clemens et qui (25) mere-
 antur et vivent. cum co vidit quet il se erent conuerf de via
 sua mala. e fîf penteiet de cel mel que fait habebant (26)[sic]
 liberi de cel peril. quet il habebat discretum que super ell
 mettreiet. Cum postestis ore videre et entelgir ... (27)sit ..
 chi fil feent cum faire lo deent. e cum cil lo fisient dunt ore
 aueift odit. e poro si uos auient (28)n facieft cest terriculum ..
 quet oi comencieft. ne aiet niulf male voluntatem contra sem
 peer. ne habeatis (29)aieft cherte inter vos. quia caritas operit
 multitudinem peccatorum. feietft unanimel in dei servicio et en
 tot (30)fire remunerati. faites uoft almofnes. ne si cum faire
 debetis e faitel uoft eleemosynas. cert co sapietis (31)acheder
 co que li preiretf. preieft li que de cest periculo nos liberat chi tanta
 mala nos habeamus fait (32)de paganis e de malf christianis.
 Pofcite li que cest fructum que mostret nos habet qel nos con-
 seruet et ad maturi[tatem] (33)[cond]uire lo polciomes e celf
 eleemosynas ent possumus facere que lui ent possumus placere.
 Pofcite li que resolutionem omnium peccatorum nostrorum nos
 (34). . . faciat nos ad gaudia aeterna pervenire. Ibi valemus
 gaudere et exsultare sine fine cum omnibus sanctis per aeterna
 saecula saeculorum quod ipsi invisere dignemur qui vivit (35)...
 sanctis gloriosus deus per eterna saecula saeculorum (36)per
 Iudaeos porquet il en cele duretie. et in cele. encredulitet
 permelsient. et etiam plorat (?) si cum dift e le evangelio
 [secundum Mat-] (37)heum de auant dift.

Die cursiv gedruckten Worte und Buchstaben sind in der Hs. durch
 Noten ausgedrückt, die in [] gesetzten zerstört.

Clermonter Passion Christi.

Hs.: Stadtbibl. Clermont-Ferrand 189 Lage 16, Seite 12–5. — *Facs.*: Album der Soc. des anc. Textes fr. pl. 3–6.

Literatur: Champollion-Figeac. Documents hist. inédits (in den Mélanges hist. der Collect. de doc. inéd. sur l'hist. de France p. p. ordre du gouvernement) Bd. IV. Paris 48 S. 424 ff. — Diez, F. Zwei altrom. Gedichte Bonn 52, neuer Abdr. 76. — id. Zur Kritik der altrom. Passion Christi: Jahrb. f. r. u. engl. Lit. VII S. 361. — Hofmann, C.: Gelehrte Anz. der Bayr. Ak. 55 Bd. 40 Bulletins S. 42 ff. — id. Zum altrom. Leiden Christi u. z. Leodegar: Sitzungsber. der Bayr. Akad. 67 II S. 199–204. — Bartsch, K. Chrestom. de l'anc. franc. Leipz. 66, 4 éd. 80, Sp. 7 ff. (Abdruck von Str. 30–89). — Paris, G. La Passion du Christ. texte rev. s. le ms.: Rom. II. 295 ff. — Boucherie, A. Une nouvelle révision des Poèmes de Clermont: Rev. d. l. rom. IX (76) S. 5 ff. — Lücking, G. Die ältesten franz. Mund. Berl. 77 S. 38 ff. (Umschr. in rein frz. Sprachformen) vgl. dazu Paris, G.: in Rom. VII). — Boehmer, E. Zur Clermonter Passion: R. St. IV 111. — Koschwitz, E. Les pl. anc. mon. de la l. fr. 2 éd.

S. 1a.

I 1

Hora* uof dic uera raizun.
de iefu xp̄i 16paffiun.
loffof. affanz* uol remembrar.
17per quē cest mund tot afaluad:.

1—4 sind in der Hs. mit musikal. Noten versehen. — 1 Das *o* von *Hora* steht im *H* — *a* drückt das merowingische *a* aus, welches fast wie *cc* aussieht. — 3 *z* drückt das geschwänzte *z* aus, welches oft einem *ç* ähnelt.

II 5

18Trenta. tref ant,* et alques. pluf
def quē 19carn pref. interra. fu.
per tot obred 20que ueruf deuf
per tot softeg quē 21hom carnalf.,
5 anz Koschw.*

III 9

Peccad negun. unquē 22non sez
per epf lof nostref. fu aucif
23la fua mozz* uida nof rend.
fa paffi 24unf toz nof redepnf

11 : ist das hier nur nach *o*, aber auch da nicht durchweg übliche *r*.

IV 13

Cum aproifmed 25apaffiunf
cho fu n̄ra(rede)*redemp26tionf.
a.pifmer uol [alaciutaz*

(mult granz)*

27afanzperno fusteg]*=

14 (rede) verwischt.

15 ciutat Koschw.* — 15—6 [] auf Rasur — (mult granz) kaum lesbar, Paris schwankt zw. *granz* u. *greus*.

V 17

Cum el ^{per}28ueing abet fage
uilef defoz mont ²⁹oliuer
auant delf fof dof enueied
³⁰unafne adducere feroued.,

VI 21

Cum ³¹cel afnez fu amenaz
deloz man³²telz ben lant parad
deloz mantelz ³³deloz uestit.
béli aprestunt affaf³⁴fif;

VII 25

Per fua grand humilitad/
³⁵iefuf rex magnes fuf monted
ficum ³⁶prophetes anz mulz dif
canted ³⁷aeien de iefu crift.

VIII 29

Anz petiz dif ³⁸que cho fuf fait
ih̄f. lo laçer* fufci³⁹tet
chi quatre dif enmoniment
⁴⁰iagud aueie toz pudenz.,
³⁰ aus laçez geändert vgl. 107.

IX 33

Cum ⁴¹eo audid tota lagent.
que ⁴²ih̄f ue loreif poden z
chi epf lomo⁴³z ⁴³fai fe reuiuere
agrand hono⁴⁴z en ⁴⁴con traxirent

X 37

al quant delf palmef ⁴⁵prendent
ramf
delf oliuerf alaquant ⁴⁶laf bran-
chef
encontral rei qui fez (1 b) locel
iffid lodii lepoplef ⁴⁷lez,

XI 41

³Canten ligran elipetit

fili dauit ⁴fili dauit
palif uestit palif man⁵tenlf
dauant. extendent affos ⁶pez.,

XII 45

Gran folcf aredre gran⁷dauan.
gran epetit deu uan. ⁸laudant
enfobre tot petiz ⁹enfan
ofanna femp^{er} uan cla¹⁰mant.

XIII 49

Ala ciptad cum aproif¹¹met
et el lauid el lafgarded
¹²defon piu co^z greu fufpiret
¹³deffof sanz olz fo^zt lagrimez

XIV 53

¹⁴Hieruffalem. hieruffalem.
¹⁵gaitedif el per tof pechet
¹⁶penfar non uolf pensar nol
¹⁷poz
non to per met tof granz ¹⁸ozgolz;

XV 57

Ve^rrant lian uenra^{NT} ¹⁹lidi
quez tafal dra^N toi ²⁰inimic
il tot ento^zn tarber²¹iaran
et aterra crebantara^N.

XVI 61

²²Lof tof en sanz qui inte funt
²³amalef penaf aucidrant
entof ²⁴belz murf. entaf maifonf
pedraf ²⁵sub altre Non laifera^{NT}.

XVII 65

Litoi ²⁶caitiu per totaf genz
menad ²⁷eneren ato^zmenz
quar eu te ²⁸fiz num cognoguift
faluar te ²⁹ui^gnum recebift

XVIII 69

Cum cho ³⁰ag dit et percuidat
entepu ³¹deu semper intret
lof marche³²dant quae introbed
agrand ³³destreit forf lofgitej.

XIX 73

Loffof ³⁴talant ta, foit monfred
³⁵que grant pref pauorf...: * alf
³⁶iudeuf

dedobpla cordaljuai firend
³⁷tot loz marched uai def³⁸azend.

74 : ist Rest eines Grundstriches.

XX 77

Felo iudeu cum il cho ³⁹uidren
enz lor coif grand an ⁴⁰enuieie
per malf confelz uan ⁴¹demandan
Nre fennior cum ⁴²tradiffant.,

XXI 81

Lo fel iudef elcarioth
⁴³alf iudeuf ueng ra enreboft.
⁴⁴que men darez eluof tradran
⁴⁵uoof tref talen; ademplant

XXII 85

⁴⁶Trenta denerf dunc lien pro-
(1 c)mefdrent
fon bon fennior ²que lo tra diffe
fi chera ³merz uen fi petit
hanc Non fud ⁴hom qui magif
lauidi;.

XXIII 89

⁵Et *cel di que dizen pafchef
cum la ⁶cena ihf. oc feita
el fuf leued ⁷del piu manier
affof. fedelf ⁸laued. lif ped.

XXIV 93

⁹Et per lopan. et per louin.

foit fac¹⁰cra ment loz commande;
¹¹per remembrar fapaffiun
que ¹²faire roua atrestot.,

XXV 97

Depan ¹³et uin fancti ficat.
tot fof fidelf ¹⁴ifaciet
maif q; iudef elcharioh
¹⁵cui una. fopa enflet locoz.

XXVI 101

Iudaf ¹⁶cum og manied. lafopa
diable ¹⁷en enz enlagola
semper leued ¹⁸del piu, manier
tot alf iudeuf ¹⁹o uai nuncer.

XXVII 105

Ihf lobonNf per ²⁰apietad
tan dulce ment pref ²¹apar ler.
fobre lo²² peiz fe; con²²durmir*
fant iohan lo fon. cher amic

¹⁰⁷ aus *condurmiz* geänd. vgl. 30.

XXVIII 109

²³A cel fopar un fermion fe;
chi cel Non ²⁴fab tal non audid
contralf afa; ²⁵que an apader
toz fof fidelf ben ²⁶engarnid.

XXIX 113

Alo sanc pedre per cho ²⁷inded
quę cęla noit* luineiara
pedref ²⁸foit ment fen ad uned
per epfa ²⁹mort nol gurpira.,

¹¹⁴ noit aus od. in *nuit* geändert.

XXX 117

Xp̄f ihf ³⁰den fen leued
geh fefmani uilef na³¹nez
toz fof fidelf feder rouet
³²euan oiar fof enanez.,

XXXI 121

Granz fu ³³li dolf fozt marrimenz
ficondo³⁴mirent tuit adef
ih̄f cum ueg lof ³⁵efueled
tref toz oar be'nlof ³⁶manded.

XXXII 125

E dunc oar cum el anned
³⁷fi fozt fudoz dun. quef fuded
que ³⁸cum lofagf aterra curr
defafudoz ³⁹laf fanctaf gutaf.

XXXIII 129

Alfof fidelf ⁴⁰cum repadred
tam benlement ⁴¹lof coN fozted
li fel iudeuf iaf ⁴²aproif med
abgraN com* paNnie⁴³delf iudeuf.
¹³² com aus od. in *cum* geänd.

XXXIV 133

Ih̄f cum uidra lof ⁴⁴iudeuf
zolo:....demandej ⁴⁵que querent
illi respoNdent ⁴⁶tuit adun
ih̄m querem Nazarenu

XXXV 137

(2a)Eu foi aquel zodif ih̄f
tuit li felun ²cade greNT iof
terce uej loz ode³manded
atotal treif chedent enuerf

XXXVI 141

⁴Maif li felun tuit trassudad
uerf 5noftre donfoN aproif mad
iudaf li 6uel enfenna fei
celui pren⁷det cui baffærai.

XXXVII 145

Iudaf cum ueg⁸gra ad ih̄m
semper litend ⁹lofon mentoN

ih̄f libonf nol re¹⁰fuded
altradetur bailair doned

XXXVIII 149

¹¹Amicx zodif lobonf ih̄f
per quem ¹²traded into bailfol
melz ti fura nō ¹³fuffel Naz...
que me tradaf ¹⁴*per* cobetad.

XXXIX 153

Ar mand eſterent ¹⁵euirum
detotal part preſdrent ¹⁶ieſum
noſ defended ne noſ fuſ¹⁷ted
alar mozt uai cum unf anel.,

XL 157

¹⁸Sanct pedre ſolf ueiiaſ lo uol
¹⁹eſtraif. loſer que allaꝝ og
²⁰ficoN ſegued. uſeru fellon*
²¹ladeſtre aurelia liexcof.
¹⁵⁹ *felloN* aus od. in *felluN* geänd.

XLI 161

Ih̄f ²²libonf ben red *per* mal
laurelia ²³ad ſer u ſemper ſaned
liadenf ²⁴manf cum eladron
ſilent menen ²⁵apaſſiun.

XLII 165

Donc* ^{lō}gurpiſſen ſei ²⁶fedel
cum el deſanꝝ diz loz ²⁷aueia
ſanz pedre ſolf ſeguen. ²⁸lo uai
quae* ſuaſin ueder uoldrat;
¹⁶⁵ *Donc* aus od. in *Dunc* geänd.
¹⁶⁸ *quae* ſcheint aus *quar* geänd.

XLIII 169

²⁹AnNa nomnauent leiudeu.
acui ih̄f ³⁰fur& menez
donc ſad unouent ³¹liſelon
ueder annouent preſ ih̄m;

XLIV 173

³²Dequant il querent lefoi fait
cum ³³il ihm oicifant
nonfud trouez ne ³⁴enuenguz
quar el fouffait no feist neul;

XLV 177

³⁵Dauant lested lepontifex
ficoniur& ³⁶peripfu deu
quel lo diff&f perpurafied
³⁷fiuerf ihm filf deueft il;

XLVI 181

³⁸Tuepf laf deit refponihf
tuit. lifellon ³⁹crident adun
maiozfoi fait que ⁴⁰iquerem
perloi* medepf audit lauem;

184 *ioi* aus od. in *lui* geänd.

XLVII 185

⁴¹Losof fanfolf duncques cubrent
⁴²acoleiar fellon lo presdrent
enso⁴³bretot filescarniffent
dinof ⁴⁴pphete chito fedre ;

XLVIII 189

⁴⁵Foif en laf estraif est& p&re
alfog ⁴⁶luseire laef uuardou&
defa raifon (**2 b**)fi lef fred
quelo deufl lifai neier;

XLIX 193

²Anz quæ* lanoit lo ialz cantef
ter³ce uez petre lo neiez
ihf libonf. lo ⁴refuuard&
lui recogNostr& fêper fiz*;

193 *que* alle Ausg.
196 od. *fit* Koschw.²

L 197

⁵P&ruf dalo foif fen aled

amarament ⁶mult feploiz&
per cio laiffed d̄ se 7neier
que denof aiet pieted ;

LI 201

⁸Cū lematinf fud esclairez
dauant ⁹pilot len ant men&
foit ment louANT ¹⁰ilacufand
lafoamozt mult demandANT;

LII 205

¹¹Pilaz* erod len enuiet
cui def abanz ¹²uoliet mel
deihu xp̄i paffion
¹³am se paierent aciel iozN ;

205 *Pilas* aus *Pilat* geänd.

LIII 209

¹⁴Lo fel herodes cū lould
mult lez. ¹⁵semper enefdeuint
delui long tempf ¹⁶mult aaudit
semper penfed uertuz ¹⁷feifif;

LIV 213

¹⁷Demultef uifef lapeled
ihf li ¹⁸bonf mot nolfoned
iudeu lacufeNT ¹⁹elfetaif
ad un respondre n̄ denat;

LV 217

²⁰Dunc lo despeif elecarnit
lifel ²¹herodes enceldi
blanc uestiment ²²fi laueftit
fellon pilad* loretrames;
²²⁰ *pilad* aus od. in *pilat* geänd.

LVI 221

²³Pilaz que anz len uol laifar
nolcon²⁴sentunt fellun iudeu
uida perdoneNT ²⁵al ladrun
aucid audid crident ihm;

LVII 225

²⁶Barrabant perdonent lauide
ih̄m ²⁷inalta cruz claufridrnt.
cruci²⁸fige crucifige
crident pilat tref²⁹tuit enfemf.;

LVIII 229

Cū aucidrai eu ³⁰uostre rei
zo dif pilaz fozf faiz ³¹nonef
rūprel* farai & flagellar
³²poiffes laifarailen annar;
²³¹ *rūprel* aus *rūmplel* geänd.

LIX 233

³³Enfemf crident tuitlifellunt
³⁴entro en cel eNuan laf uoz
³⁵fitulaifef uiure ih̄m
nonef ³⁶amicf lemperadoz;

LX 237

³⁷Pilaz laf manf dunques laued
³⁸quedesamozt poschef neger
³⁹enfemf crident tuit liudeu
⁴⁰fobrenof fia toz li pechez;

LXI 241

⁴¹Pilaz cūaudid talf raifonf
ialoz ⁴²gurpif n̄re fennioz
done loz⁴³cebent lifellun
fozf lencon⁴⁴ducent eN la cozt;

LXII 245

⁴⁵Depur pure donc louestireNT
⁴⁶& enfaman un raul limef
(2c)drent
corona [pren⁴⁷ delaf efpinef]
²& en son cab. fellun. lafifdrent

LXIII 249

³Dedauant lui tuit agenolz
lif excre⁴bantent lifellon

⁵dunc lo faludent cū senioz
⁶& adef carn emperadoz;

LXIV 253

⁷Etcū afez. lont escarnid
⁸dunc liueftent. fon uestiment.
⁹& el medepf. fi pref. fa cruz
¹⁰auantoz uai. apafiun.

LXV 257

¹¹FemNef. lui uan detraf seguen.
¹²ploran lo uan. & gaimentaN
¹³ih̄f li piuf. redre garder.
ab ¹⁴lef femnef. pref. aparler;

LXVI 261

¹⁵Audez fillief iherl̄m
per me ¹⁶non uof est obplorer
maif per ¹⁷uof. & per uostref filz
plorez. ¹⁸affaz qui obf. uof ef;

LXVII 265

¹⁹Cū el per ueng agolgota.
clauan ²⁰laporta. delaciptat.
dunc loz ²¹gurpit foe chamifæ.
chi fenf ²²culturæ. fo faitice;

LXVIII 269

²³Il nol. aufer deramar.
maif²⁴aura fort. angitad.
non fut ²⁵partiz. sof uestimeNz
zo fu ²⁶granz signa tot per uer;

LXIX 273.

²⁷EN huna f&. huna uert&
²⁸tuit foi fidel deuenT. efter
²⁹lo sof regnaz Nonef deuif
³⁰en caritad. toz ef uni;

LXX 277

³¹E delf felunf que u uof dif³²anz
lai dei uenir oeu laifei

33quar illo fel mesclen ab uin
34n̄æ. senioz. loten den il;

LXXI 281

35Cū lan leuad. suf en la cruz
36(gran)* dof asof laz penden 37laf
runf

entre celf dof pen 38dent ihm.
il per escarn ofan 39tref tot;
282 (gran) ausradiert vgl. 286.

LXXII 285

40Cū il lan mes fufen lacruz
41gran fan escarn gran cridaizun*.
42.*enfobretoz unf delf ladrunf
43el escarnie. rei ihm;
286 a in *cridaizun* aus u geänd.
287 ausradirter Buchstabe.

LXXIII 289

44Respon& lal tre mal idiz.
(3a)el moz atort reN non foif 2fez
maif nos a dreit per col 3pal granz
esmes oidi encest 4ahanz;

LXXIV 293

En uerf. ihm sof 5olz toned.
fi piament lui 6appelled.
dem& membref 7perta merc&
cū tu uendraf 8crist* enton. ren;
296 Über r von *crist* ein Punkt.

LXXV 297

9Respon. li bonf. qui non men-
10tid.
chi en epfa mozt 13 per fu 11piuf
euto prom& oi en cest 12di
ab me uenraf in paradif;

LXXVI 301

13O deuf uerf. rex ihu crist
14cital* don faif per ta merc&

15chi per hunua con fessioN
uide 16perdonef* al la druN;
302 od. *atal*.
304 o in *perdone* aus e geänd.

LXXVII 305

17Noste laudam. & noit edi
18de nos aief uera merc&
tu 19nos per done celz pecaz
que 20nos u&dest tua pi&ad;

LXXVIII 309

21Juf que noNa def lo meidi
22tref tot cest mund granz 23noiz
cubrid
fui lo solelz & 24fui la luna
post que deuf filz 25suf penfuf
fu[r]e*;

312 [r] nahezu verwischt.

LXXIX 313

26Ad epfa nona cū perueng.
27dunc escrided. iñf granz 28criz
hebraice foit ment 29lo dif.
heli heli perquem 30pift;

LXXX 317

Vnf del fellunf chifta 31iki
suf en la cruz liteN laz&
32ihs foit meN dunc recrid&
33le spf delui an&;

LXXXI 321

34Cū de ihu lanman an&
tan 35durament terra croll&
36rochef fendient. chedent
37munt.

sepul cra sanz obri 38rent mult;

LXXXII 325

39Et mult corpf sanz en fun 40exit
& inter omf sunt 41ue dud

qui intemp^lm dei ⁴²cortine pend
iufche la ⁴³terra per mei feNd;

LXXXIII 329

⁴⁴De laz la croz eft& mariæ
⁴⁵de cui iħf uera carn prefdre
(3 b)cum cela carn uidra murir/
²qual agre dol nol fab. om uiuf;

LXXXIV 333

³Ela molt ben fab. remem⁴brar
defoa carn cū deuf fu ⁵naz
ial uedes ela fi morir
⁶el refurdra cho fab per uer;

LXXXV 337

⁷Maif nōperro granz fu lidolf
⁸chi trauerf& per lo fon cor
⁹nulz om mortalz nol pod ¹⁰penfer
fanz fyneonZ loi ¹¹per cogded;

LXXXVI 341

¹²Josepf pilat mult a preiar
¹³locorpf iħu quelli dones
a ¹⁴grand honor ellen port&
¹⁵eN fof chamfilf len uolop&

LXXXVII 345

¹⁶Nicodemuf del laltra part
¹⁷mult unguement hiapoi¹⁸t&
eNter mirra & alōN
¹⁹quafi ceNt liural adonad;

LXXXVIII 349

²⁰A grand honor deces pimeNc
²¹aromatizeN cufchemeNT
²²dunc lo pauseN el monumeNT
²³o coſp⁹ non iag ancacel tempf;

LXXXIX 353

²⁴La fofa madre uirge fu
& feN ²⁵peched fi port& lui

fof ²⁶m unument fure toz nouf
²⁷anz lui noi iag unque nulz om;

XC 357

²⁸Non fud affaz anc alf felluNf
²⁹dauant pilat treftuit ³⁰eN uan
noſte præiam per ³¹ta merc&
gardef imet ³²Non fia emblez;

XCI 361

³³Quar el zo dif que refurdra
³⁴& al terz di uiuf pareiftra
³⁵emblar lauraN li foi fidel
³⁶atoz diraN que reuif qu&;

XCI 365

³⁷Granz eN auem agud errozf
³⁸or en aurē pece maiorf
³⁹armaz uaffalz dunc loz liu⁴⁰r&
lo monument loz comand&

XCIII 369

⁴¹Xp̄ iħf qui deuf ef uerf
qui ſēper ⁴²fu & ſēper ef
ia fof la chanf ⁴³delui aucife
regn& pero cū ⁴⁴anz ſe feira;

XCIV 373

⁴⁵Qua* el eN ſen dunc aſalit
(3c)fort ſatanan alo uenqu&
²per ſoamort fila uencut
quecoN³tra omne non uertud;

³⁷³ Das rätselhafte Zeichen 9 steht
einem J am nächsten, ein Q ist darin
nicht zu erkennen, vgl. z. B. 361, 381.

XCV 377

⁴Et qui era liom primerf
elſoi ⁵enſfant per ſon pecchiad
eli p&it ⁶eli gran
& qui eſteuent permulz anz;

XCVI 381

7Quar anc non fo nul om carnalf
8en cel enfern non fo anaz
ufq; 9uenguef qui fenf pecat
pertoz follef 10comuna lei;

XCVII 385

11Argent ne aur nonidon&
maf; 12fon fang & foa carn
deg cel enfern 13toz nof li-dr&
eN paradif lof arbg&

XCVIII 389

14Et al terz di lomattiN clar
cū foleilz 15fo efclairaz
tref femnef uan al 16monument
molt carl portauent 17ungue-
menz;

XCIX 393

18Langelef deu decel deffend
fiſapro19ifm& almonument
tal a regard 20cū focfardenz
& cū laneuf blanc 21ueftimenz

C 397

22En paſ quel uidren leſcuſtodeſ
fi leſ23pauriren de pauor
quequaiffeſ24morz aterra uengren
degraN 25pauor que ſoblel uengre;

CI 401

26Suſ en la peddre. langel ſ&
fi par27& alaſ femneſ diſ
uoſ neient 28ci per que cremenſ
que ihm xp̄iſ 29ben requer&

CII 405

30Anaz eneſ & non eſ ci
tot acō plit 31quim* que uoſ diſ
406 od. *quim*.

uenez ueder 32lo loc uoiant
oli foſ corpf iac deſ 33abanz

CIII 409

34A foſ fidel tot annunciaz*
maſ uoſ 35p& druN noi oblidez
engalilea 36auant eNuai
allol* u&ran o dit 37lor ad;

409 i von *annunciaz* unterpunktirt.
412 derſelbe Punkt LE. 98.

CIV 413

38Elleſ dequi cū ſunt* to: nadef
ih̄ſ 39laſa ſenpreN contradaſ
dunc re40con noſ ſent loſenioz
fi ladoreNT 41cū redēptoz;

413 u in *sunt* auſ o geänd.

CV 417

42Lo n̄ræ ſeiNdræ eneſ cel di
43ueduz furæ ueiadeſ cinc
pri44meral uit ſcā mariæ
decui ſep 45diableſ forſ medre

CVI 421

46Em preſ lo uidren celleſ duæſ
(4a)del munument cū ſe retoz
2p& dceſ lo uit eneſ cel di
ab lui 3parl& filcon iau dit;

CVII 425

47EN uerſ lo ueſpræ enuerſ lo ſer
5dunc lo re uidren foi fidel
caſtel 6emauf ab el̄ entr&
abel eNſem7ble fi ſopet;

CVIII 429

8JaſaduneNT li foi fidel
ia diceN 9tuit que uiuſ era
cū il menaueN 10tal raizon
ih̄ſ eſt& en m& treſtoz;

CIX 433

11Pax uobis sit dif atrestoz
eu foi 12ih̄f qui passuf foi
uedez maf manf 13uedez mof pedf
uedez mo laz 14qui fui plagaf;

CX 437

15Fort ment fun il espauent&
illi 16non credent que aia carn
zo peN 17tent il q; ent el
le sp̄f aparegues;

CXI 441

18Mel* epeisonf equi mang&
en ueri 19tad los confirm&
sa passioNf 20peisonf tostaz
lo melf signa deitat;

441 e in *Mel* aus o geänd.

CXII 445

21Alques uof ai deit deraizon
que 22ih̄f fez p^o passioN
tot nol uof poſc 23eu beN comptar!
nol pod nul om 24de madre naz.

CXIII 449

25A los fidel quaranta dif
per mulz 26sem blanz
emsembla belz bec 27eman ied
deregntu deu soper parl&;

CXIV 453

28E per esmund roal allar
toz babzi 29zar intrinitad
quilui credraN 30cil erent salu
qui nol cr&ran feraN 31damnat;

CXV 457

Signef saran li foi fi 32del
qualf el abanz faire solae

33lingues nouef il palaran
& 34diablef encalceran;

CXVI 461

35Sialcunf delf beuen ueren
nonau 36ramal zo sab per uer
sobræ malab 37des manf m&raN
& sanitad atoz 38rendraN;

CXVII 465

39Suf enumont donchef mont&
40que holiuet numnat uofai
leu& 41sa man sil benedif
uengre lanuuolf 42silcollit;

CXVIII 469

43E loz uedent mont& eN cel
ad dex 44trif deu ih̄f ef s&
qui uenra toz 45iudicar
atoz rendra ebeN emal;

CXIX 473

46Li foi fidel eN fontoznat
aldezeN (4b)iorn ia cū per ueng
sp̄f scf sobrelz* 2chad
deglo didicent pentecol 3tem
silf eN flam& cū fugf 4ardenz;

475 Über r von *sobrele* ein Punkt.

CXX 477

5Jdesab anz sunt aserad
de 6crist non sabent mot parlar
7en pasche ueng uertuz de 8cel
il non dobtEN neguN iudeu;

CXXI 481

9Pertoz lengatgues uan par
10lan
laf uirtuz crist uan an 11nuncian
no lor pod om uiuf 12contrastar
signef fazen per 13podestad;

CXXII 485

14Spandut sunt *per* tot cel mund
 15regnum dei nuncient *per* tot
 16conuertent gent & popu*
 17x̄p̄f *per* tot abelz;

387 auf gleicher Zeile der leeren
 Spalte c einige ausradirte Worte.

CXXIII 489

18Lo fatanaf dol enagrand
 19alf deu fidelf fai durf afanz
 20alcanz encruz fai lof leuar
 21alquanz def padef degollar;

CXXIV 493

22Ellof alquanz faiefcorter
 23alquanz en fog uiuf trebu²⁴cher
 & engradilielf fai tof²⁵ter
 alquanz ap p&dref²⁶laper;

CXXV 497

27Luique aiude nulf uencera
 28cū peif lor fai il creifent²⁹maif
 locap acrift efuegur³⁰rad
 pertot efmund ef ad horaz;

CXXVI 501

31Nof cestef pugnef non auē.
 32contra nof epf pugnar deuē
 33frainde deuē noftræ uolun³⁴taz
 que part aiam ab nof³⁵deu fidelf;

CXXVII 505

36Quar finimunz nonef mult³⁷lon
 & regnū deu fort ment³⁸ef prob
 drontre nof lez fa³⁹cā lo beN
 gurpiſſe mund⁴⁰& ſom peccad;

CXXVIII 509

41X̄p̄f iħf qui maN eN ſuf
 merc&⁴²aiaf depechedoſf
 entall⁴³raizon ſiam meſpræf
 per tapi⁴⁴tad lō per donef;

CXXIX 513

45Te poſ che r& dræ ḡræ
 dauanT⁴⁶to paire gloriæ
 ſanz ſp̄m (4c)poſche laudar
 & nunc pertot²in ſc̄la AMHN

Man beachte, dass a nach Z. 241 gar nicht weiter verwandt wird, 3 schon nach 166 (275--7 sind zu ändern) verschwindet und auch statt : gegen den Schluss hin viel häufiger r auftritt. Der Schreiber scheint sich also nach und nach vom Schreibgebrauch seiner Vorlage zu emancipiren. Koschw.⁸, die von mir von Zeile 279 an noch nachträglich benutzt werden konnte, verwendet, wie ich, a (aber nicht : 76, 114, 127, 133, 201, 202, 208, 221(2x), 223, 226, 232, 234, 237(2x), 238, wo es die Hs. ebenfalls bietet), dagegen nur ein Zeichen für r, und s. Die Wiedergabe der Ligaturen war auch Koschw. nicht möglich, doch steht mein Nf der Form des Schreibers näher als sein NS, während ihm für durchstrichne p (= per), h (in ihs), l (261) und b (388) eigene Typen zur Verfügung standen. Den in der Hs. nach oben gezogenen Abkürzungsstrich gebe ich durch —, Koschw.⁸ durch ~ wieder. (Irrig ist Koschw.⁸ 419 »ſcā« statt »ſcā«, wiewohl der Strich fast über dem a steht). Die Wiedergabe der Abkürzung für us (') ist undeutlicher, als die von mir verwandte (°) ebenso ist die Nachbildung der Zeichen am Strophenschluss bei Koschw.⁸ öfters missglückt, während die meine wenigstens annähernd den Zeichen der Hs. entspricht. Eine Nachbildung der verschiedenen Spatien zwischen den Wortgebilden hat Koschw.⁸ nicht versucht. Irrthümlich ist ferner Koschw.⁸: 74 »grant'«, während der Haken richtiger, wie bei mir, unter ta 73 gehört, da Gröbers Erklärung (Z. f. r. Ph. VI 470) wonach ' und : die Umstellung von pavor vor pres andeuten sollen, wegen der dem : vorausgehenden Rasur unzutreffend erscheint. — 207 »passion« st. »passion«; — 418 »vedud« st. »uedud«.

Ms.: Stadtbl. Clermont-Ferrand 189 Lage 23 Seite 14–16. — *Facs.*:
Album der Soc. des anc. Textes fr. pl. 7–9.

Literatur: Champollion-Figeac. Docum. hist. inédits Bd. IV S. 446. — Diez, F. Zwei altrom. Ged. Bonn 52, neuer Abdr. 76 S. 35 ff. — du Ménil, E. Essai philos. sur la form. de la l. fr. Paris 52 S. 414 ff. — Hofmann, C. Gelehrte Anz. der Bayr. Akademie 55 Bd. 40 *Bulletins* S. 51. — id. Sitzungsberichte der Bayr. Akademie 67 II S. 204. — Bartsch, K. Chrest. de l'anc.fr. Leipz. 66, 4 éd 80 Sp. 13 ff. (Z. 1—150). — Paris, G. La vie de S. Léger revue s. le ms.: Rom. I (72) 273. — Boncherie, A. Une nouv. rév. des Poèmes de Clerm. R. d. l. r. IX (76) S. 18 ff. — Meyer, P. Rec. d'anc. textes bas-lat. prov. fr. 2^e p. Paris 77 S. 194 ff. u. 1 f. — Lücking, G. Die ält. fr. Mundarten Berl. 77 S. 17 ff. (Kritik v. Paris *Restitution des Textes* vgl. dazu Paris: Rom. VII). Havet, L. L'v dans le S. Léger: Rom. VII, 416. — Suchier, H. Die Mundart des Leodegarliedes: Z. fr. r. Ph. II 255. — Koschwitz, E. Les pl. anc. mon. de la l. fr. 3. Aufl.

11

2 o in *f*of aus u geänd.

117

42**P**rimof didraiuof delf honoꝝf
43quae il auuret abduof fenioꝝf.
44apref ditraiuof delf áanz.
45que li fuof coꝝpf fuſting ſi granZ.
46& euuruinf cil deu mentiz
47quelui a grand toꝝment occiſt ;

III 13

(2a) Quant in fanf fud donc a
cielf 2tempf.
alrei lo dōistrent foi 3parent.
quidonc regneuet aciel 4di.
cio fud lothierf filf baldequi.
5ille amat deu lo couit.
rouatq; 6litteraf aprefist.

IV 19

7Didun lebifq; depeitieuſ.
luil coman⁸dat ciel reif lothierſ.
illo reciut ⁹tamben enfiſt.
ab ^ō magif tre ¹⁰femprel miſt.
quil lo doiſt bien ¹¹deciel ſauier
dondeu feruier ¹²por bona ſied;

V 25

13 **E**t cum illaut doit* deciel art.
 14 ren del quilui lo comandat.
 il 15 lo reciu bien lo non rit.
 cio fud 16 lonx tiempf obfe lofting.
 deuf 17 lexaltat cui el feruid
 defanct 18 MAXENZ abbas diuint;
 25 o statt angefangenem u.

VI 31

13 **N**efud nulf om delfon iuuent.
 quimeldrefust donc aciel f tiempf.
 21 perfectuf fud incaritet.
 fid autil 22 grand etueritiet.
 et inraizonf 23 belf oth fermonf.
 humilitiet oth per treftoz.

VII 37

25 **C**io fempfe fud et iafier.
 quifai 26 lobien laudaz enner.
 et sanz 27 letgierf femprefudbonf.
 fempfe 28 fift bien oque elpod
 dauaNT* 29 lorei en fud laudiez.
 cum il 30 audit fulin amet

41 nach *daua.nt* scheint i ausradirt.

VIII 43

31 **A** fel mandat & cio lidift.
 acurtfust 32 fempfe lui fer uift
 illexaltat 33 elonozat.
 fagratia liperdonat.
 34 ethunc tam bien que il en fift.
 35 dehofteduN euefq; en fift

IX 49

36 **Q**uandiu f uifquet ciel reif
 37 lothier.
 bieN honorez fud 38 fanchz lethgierf.
 ilfefudmozz damz 39 fud graNz.
 cio controuerent 40 baron franc.

poz cio quefud 41 deboNa fiet.
 dechiel perig 42 feiffent rei.

X 55

43 **W**n compte ioth pfen lef trit
 42 ciel epf nuauret eurui.*
 44 Neuol reciuure chiel perin.
 45 maif lifeu fredre theoiri.
 Nel 46 condignet nulf defof pierf.
 re 47 uolunt fair efre fogred*.

56 füllt den leeren Raum der Zeile
 42 ist aber durch Strich und : an den
 Schluss von 43 verwiesen.

60 d in *gred* aus t geändert.

XI 61

(2b) **J**llo presdrent tuit aconfeil
 2 efre fogret en ffdren rei.
 3 eteuuruinf otten* gran dol.
 4 porroq; uentrenolf en poth
 5 por ciel tiel duol rouaf clergier.
 6 fisen intrat inun monstier
 63 tt durch Haken verbunden wie
 109 ct.

XII 67

7 **R**eif chielpericf tambien en 8 fift
 defanct .l. confilierfift.
 9 quandiu f alfuof confiel edrat
 10 in contradeu benfi garda.
 lei 11 consentit etobferuat
 etfon 12 regnet bendominat.

XIII 73

13 **J**a fud telfom deu inimix.
 14 quil en cufat abchielpering.
 15 lira fudgranz cu defenioz.
 16 et fç .l. ofcent* pauor.
 ialo 17 fot bien ille celat.
 anuil 18 omne nol demonftrat.
 76 *sent* aus *sont* geändert.

XIV 79

19Quant ciel irae telf 20efdeuent

paschaf furent 21inepf^{celdi}

et sc̄ .l. fist son mistier.

22miffae cantat fist lo mulben.

23poblen lo rei com muiet.

24etfenf cum giet fisenralet.

XV 85

25Reif chielpericf [cum il (noz)*
26laudit].

prefdrafof meis 27aluistramist

ciolimandat 28quereuenist.

sagratia po: 29tot ouist:

et sc̄ .l. nef soth 30meffait

cumuit les meis 31alui ralat

85 [cum il laudit] auf Rasur (norf)
ausradirt vgl. 115.

XVI 91

32Jl cio lidist etadunat.

tof 33confilier ianon estrai

meu 34euesquet nem lez tener.

35poste quifempre uolf auer.

36eN u monstier melaisse in 37trer.

posci nonposc lai uol 38ester

XVII 97

39Enuiz lo fist nonuoluntierf.

40laiffel intrar inumonstier

41ciosud lifof ut il intrat.

cleri 42euurui ille trouat.

cileuuruin 43molt liuol miel

toth per enueia 44non per el

XVIII 103

45Et sc̄ .l. fist so mistier

euurui 46prist acastier.

ciel iragraNd 47etciel corropt

cio li preia (2c)laiffaf lototh

fuf li po:deu nelfuf* 2po: lui

cio li preia paiaf ablui

106–107 Über 2c1 Notenzeichen, deren
letztes Lücking *fust* st. *fus* lesen liem.

XIX 109

3Et euuruinf fist fincta paif

4ciol demonstrat quefipaiaf

5quandiu inciel monstier instud.

6ciol demonstrat amixlifust.

7maif enauant* uof cio auez

8cum illedrat por malafid

113 Über dem zweiten a von *enauant*
steht auch ein Notenzeichen vgl. 106.

XX 115

9Rex chielperingf illefudmosf

10po: lo regnet lo fouurent toit

11uindrent parent elo: amic

12lifanct .l. lieuurui

cio confo: 13tent adambes duof

que sent 14ralgent inlo: hono: f

XXI 121

15Et sc̄ .l. den fistdra bien.

quae 16fen ralat enseuesquet.

et 17euuruinf den fist dra miel

18quaedonc deueng anatemaz

19son queuque il aco:onat

20toth lo laifera recimer

XXII 127

21Dominedeu ilcio laiffat.

22et*diabie comandat.

quar 23doncfud mielfet alui uint

iluo 24luntierf femper reciut

cum 25fulc enaut grand adunat

26lo regneprest adeuastar 7

XXIII 133

27 **A** foc-afiamma, nai ardat
28 **E** agladief perruan.
ponquast 29 ipor tair fal deniel
pouden 30 nemok i olieruer
ciel nefud 31 ner demedre* nai
quital 32 xerche uidul

133 **E** n meir au * geant

XXIV 134

35 **A** dofeim acillien
don lant 36 na alaler
nepot miter 37 n-lacurac
desuf laili fite 38 gal meir
etle 39 nou er iuc 40 ruf
poncel tel meir que 41 desol uid

134 **E** n meir au * geant

XXV 135

43 **S**ol meret prei reuelir
44 et olier cron lor lei exi
45 porro nexr uoli urex
46 quator ce meir laili post-
ciel enuruni qua nora 47 uid
pouretrouat her 48 olier *

135 **E** n meir au * geant

(2a) XXVI 136

MOEN AITREZ LAS POENAS
27 **A**

quail er fiteir in crun
hyperliet lan nui cruel
48 ol d-eicar h-lacurac
cuf lan bian nui er reful
nefoli nul von que 49 d-eicar

XXVI 137

7 **A** n lai laura l-lacurac
han 8 l-lacurac que* cu n que
sel f. lan tot l-lacurac

dif 9 l-lacurac quitalid niell
hore 10 l-lacurac donden parlier
han 11 l-lacurac mai del laudier
137 **E** n meir au * geant

XXVII 138

12 **A** terra nui m-lacurac
nui l-lacurac nui er calit
l-lacurac l-lacurac l-lacurac
quail l-lacurac l-lacurac
ori poud donden 13 l-lacurac
l-lacurac l-lacurac mai del 14 laudier

138 **E** n meir au * geant
139 **E** n meir au * geant
140 **E** n meir au * geant

XXX 141

141 **E** n meir au * geant
2 **E** n meir au * geant
3 **E** n meir au * geant
4 **E** n meir au * geant
5 **E** n meir au * geant
6 **E** n meir au * geant
7 **E** n meir au * geant
8 **E** n meir au * geant
9 **E** n meir au * geant
10 **E** n meir au * geant
11 **E** n meir au * geant
12 **E** n meir au * geant
13 **E** n meir au * geant
14 **E** n meir au * geant
15 **E** n meir au * geant
16 **E** n meir au * geant
17 **E** n meir au * geant
18 **E** n meir au * geant
19 **E** n meir au * geant
20 **E** n meir au * geant

XXX 142

21 **E** n meir au * geant
22 **E** n meir au * geant
23 **E** n meir au * geant
24 **E** n meir au * geant
25 **E** n meir au * geant
26 **E** n meir au * geant
27 **E** n meir au * geant
28 **E** n meir au * geant
29 **E** n meir au * geant
30 **E** n meir au * geant
31 **E** n meir au * geant
32 **E** n meir au * geant
33 **E** n meir au * geant
34 **E** n meir au * geant
35 **E** n meir au * geant
36 **E** n meir au * geant
37 **E** n meir au * geant
38 **E** n meir au * geant
39 **E** n meir au * geant
40 **E** n meir au * geant

XXX 143

41 **E** n meir au * geant
42 **E** n meir au * geant
43 **E** n meir au * geant
44 **E** n meir au * geant
45 **E** n meir au * geant
46 **E** n meir au * geant
47 **E** n meir au * geant
48 **E** n meir au * geant
49 **E** n meir au * geant
50 **E** n meir au * geant
51 **E** n meir au * geant
52 **E** n meir au * geant
53 **E** n meir au * geant
54 **E** n meir au * geant
55 **E** n meir au * geant
56 **E** n meir au * geant
57 **E** n meir au * geant
58 **E** n meir au * geant
59 **E** n meir au * geant
60 **E** n meir au * geant

XXXII 187

37**E**t euuruif: : cūillaudit
credren nelpot 38antro queluid.
cum illouid 39fudcorruptiof.
donec 40ablui 40duref raizonf.
elcoꝛpꝛ exa⁴¹tra altirant.
peif li promeſt 42adenauant

XXXIII 193

43**A** grand furoꝛ agraN flaiel.
44filrecomanda laudebert.
45cioli roua& noit et di.
miel 46li fez. iſt* dontrequel uiu
47ciel laudebert fura buonf om.
(3b)&ſc̄ .l. duif afondom;*

198 aus *ſef. iſt* geändert?
198 Über *duif* u. *dom* ein Noten-
zeichen.

XXXIV 199

2**J**i liuol faire mult amet.
beuure 3liroua a poſter.
garda ſi uid 4grand claritet.
decel uindre fud 5depardeu
et ſicum rooſ 6in çeſ eſgranz
et ſicum flani7meſ clar ardaz

XXXV 205

8**C**illaudeberz qual hozaluid.
9toꝛneſalf altref ſilloꝛ diſt.
cieſt 10omnetiel mult a^{ma} dſ.
poꝛcui 11teſcauſa uindeciel.
poꝛcielf 12ſigneſ queuidrent teſf.
deu 13preſdrent mult aconlauder

XXXVI 211

14**T**uit liomnedeciel paiſ.
15treſtuit apreſdreNt a ue¹⁶nir.
etſc̄ .l. liſprediat.
dnō 17deuilleſ lucrāt.

rendet ciel 18fruit ſpirituel.
quaedeuf 19liaur& perdonat.

XXXVII 217

20**E**t euuruinf cū illaudit.
21credere nelpot antro22queluid.
cil bienf quel fiſt 23cillipeſat.
occidere locom24mandat.
quatromneſ itra25miſt amez.
que lui aleſſunt 26decoller.

XXXVIII 223

27**L**itref uindrent aſc̄ .l.
28iuſ ſe giterent aſoſpez.
de loꝛ 29pechietz que aurent faiz*
30illoſ* abſoſ etperdonet.
loquarz 31unf fel nom auadart
abuN 32inſpieth lo decollat
225 a in faiz aus l geändert., — de
lor bis 226 illos auf Rasur.

XXXIX 229

33**E**t cū illaud* tollut loquen.
34locoꝛpꝛ eſtera ſobreſſ piez.
35cio fud lonxdiſ quenon cadit.
36lai ſaproſmat queluiſrid;
37entro litalia loſ pez de iuf.
38locoꝛpꝛ ſtera ſemprefuſ
229 d in aud aus t geändert.

XL 235

39**D**elcoꝛpꝛ aſaz lauez audit.
40etdeſſ flaielf quegrand 41ſuſtint.
lanina reciunt 42dominedeuf.
alf altref 43ſanz enuai encel.
il noſ aiud* 44ob ciel ſenioꝛ.
poꝛcui ſuſtinc 45teſſ paſſionſ;
239 d in aiud aus t geändert.

FINIT. FINIT FINIT LUDENDO
DICIT;

Man beachte, dass \mathfrak{z} im LE gar nicht auftritt, \mathfrak{a} dagegen häufig und \mathfrak{z} nach \mathfrak{o} regelrecht., Koschw.* giebt auch hier das \mathfrak{a} der Hs. nur zum Theil wieder (nicht: 34, 74, 91, 122, 125, 152, 158, 162, 190, 194(2X), 235). Ausser einigen irrigen Worttrennungen und Strophenschlusszeichen bessere noch 44 »fuft« st. »fust«, 101 »cil« st. »cli«; »euruiNf« st. »euruiNs«.

6. Sponsus.

Bruchstück eines liturgischen Dramas von den klugen und thörichten Jungfrauen.

Hs.: Paris, Bibl. nat. F. L. 1139 Bl. 53r^o—55v^o (von mir 1882 eingesehen). — *Facs.*: Coussemaker: Hist. de l'harmonie au moyen age Paris 52 vgl. id. Drame liturg. du m. age Rennes 60 od. Paris 61).

Literatur: Lebeuf, L'abbé. Dissert. sur l'hist. ecclési. et civ. de Paris 1741 II S. 65 — Hist. Littér. de la France VII (1746) S. 127. — Roquefort, F. De l'état de la poésie fr. au XII^e et XIII^e s. Paris 1815 S. 258 (Erste Erwähnungen) — Raynouard: Choix de poésies orig. des troub. II 139—143 (erster Druck) — Wright, Th. Early mysteries London 38. — Monmerqué, L. J. N. et Michel, F. Théâtre fr. au moyen-age Paris 39 S. 1 ff. — Magnin, Ch.: Journ. des Savants 46 S. 84. ff. du Ménil, E. Origines lat. du théâtre moderne Paris 49 — Coussemaker. Drame liturg. du moyen age Paris 61 S. 1 ff. — Stengel, E. Zum Myst. v. d. klug. u. thör. Jungfr.: Z. f. r. Ph. III. 233 ff. — Boehmer, E. Sponsus: R. St. IV 99 ff. (vgl. dazu Meyer, P. Romania VIII, 465 u. Stengel: Z. f. r. Ph. III 467 f.). — Julleville, L. Petit de. Les mystères Paris 80 I S. 27. — Koschwitz, E. Les pl. anc. mon. d. l. langue fr. 3. Aug. Heilbronn 84 S. 45—51.

Ocē de mulierib⁹

Bl. 53r^o, 5—9.

Wbi est-xp̄istuf-meuf dominuf-7filius-excelsuf-ea amus* —
ui dere-sepulcrum-Quem queri tif-in sepulcro-o xristi* cole —
Non est-hic surrexit-ficut-predixerat-ite-nunti ate-dis cipulif —
eiuf-quia-prece det uof-ingalileam-Vere-surrexit-dominuf-de —
sepulcro-cum gloria-alelui-a

5 das erste \mathfrak{a} von $\mathfrak{ea\ amus}$ durchstrichen Koschw. — 6 »xp̄isti« Koschw.

SPons⁹.

- A**d - est - sponfus — (53^o*) qui est - xpistuf - uigilate - uirginef -
 .p* aduentu - eiuf* - gaudent - 7 gaude — (2) bunt - hominef -
 3 Venit - enim - lib'are* - gentium - originef -
 quas - per pri — (3) mam - sibi - matrem - sub iugarunt - demones -
 Hic est - adam - qⁱ fedf* — (4) per ppheta - dicitur -
 6 per quem - sceluf - primi - ade - anobif - dilui tur —
 (5) Hic pependit - ut celesti - patrie - nos redderet -
 ac departe - inimici — (6) liberof - noftraheret -
 9 Venit - sponfus - qui nofroz' - scelerum - pia — (7) cula
 mozte - lauit - at q; - crucif - fultulit - patibula

1 Koschw. setzt fol. 53r* schon früher und giebt der Seite demgemäss
 10 Zeilen. — 2 »per« Koschw. — »cui⁹« Koschw. — 3 »lib'erare« Koschw.
 — 5 »scdf« Koschw.

PRVdētes

- (8) **O**iet - uirginef - aifo - queuof - dirum -
 12 aif&* - prefen - queuof co — (9) mandarum -
 atend& - unef pof - ihu - faluaire - anom
Gaire noi — (54^ro) dormet -
 15 Aifel - efpof - queuof - hora - tend&
 uenit - enterra - per lof — (2) uoftref - pechet
 dela uirgine - enbetleem - fo net -
 18 eflum - iorda — (3) lauēt - elu - te et
Gaire
 21 **E**u fo batut - gab let - elai deniet —
 (4) fuf ela crot - batut - eclau figet
Decomonumen - de fo entre - pau — (5) fet
 24 **G**aire
E re lozf - ef - laf criptura - odii -
 27 gabrielf - foi - en* tra(6) mef aici -
 atend& - lo - que ia uenra - praici
Gaire

12 »aifex« Koschw. — 19 Böhmer, dessen Zählung von mir und Kosch-
 witz beibehalten ist, fasst den Refrain als 2 zeilig = Z. 14 - 5. — 27 »eu«
 Koschw.

Fatve. —

- 31 (7) **N**of* uirginef - que aduof - uenimuf -
negligenter - oleum — (8) fundimuf -
33 aduof - orare - fororef - cupimuf -
ut - 7illaf - q'ibuf nof — (9) credimuf -
dolentaf - chaitiuaf - tropi auem dormit -
36 Nof co — (54^v) mitel - huiuf - itinerif -
7fororef - ei⁹dem - generif -
quam uif male — (2) contigit - miferif -
39 potestif nof - reddere - superif

Do

- Partimini lu — (3) men - lampadibuf -
42 pie fitif - infipientibuf -
pulfe nenof - fimuf - afo — (4) ribuf -
cum uof - fponfuf - uoc& in fedibuf
45 **D**ole -

31 »Hof« Koschw.

PRVdētēf

- (5) **N**of precari - precamur - ampli uf -
definite - fororef - otiuf —
48 (6) uobif - enim - nil erit - meliuf -
dare - precef ꝑhoc - ulteriuſ
Dolentaf —
51 (7) **A**c ite nunc - ite - celeriter -
ac uendentef - rogate* - dulciter —
(8) ut oleum - ueſtrif - lampadibuf -
54 dent - eqꝑdem - uobif - inertib;
Do —
(9) **A**mfere - nof - hic - quid - facimuf
57 uigilare - numquid - po — (55^r) tuimuf
hunc laborem - que - nunc - perferimuf -
nobif - nof - med con — (2) tulimuf

60 **Dol'**

Et d&* - nobis - mercator - otius -
quas - habeat - merces — (3) quas totius -

63 **Dol'**

oleum - nunc - querere - uenimus -

negligenter - quod — (4) nosmetipsos - fundimus

66 **Dol'**

De nostris oli - queret - nos - adoner -
nonau — (5) ret - pont - alet - en a chapter -

deus - merchaans - quelai ue et ester

69 **Dol' —**

46 »Hof« Koschw. — 52 »rogare« Koschw. —

61 »de« Cous., Koschw. — 64 »nosmetipsos« Cous., Koschw.

Mercatores.

(6) **Domna** gentilis - nouus couent ester

nilo iamen - aici ademo — (7) rer -

72 **Dol'**

cofel - queret - nouus poem - doner -

queret - lo deu - chi uos — (8) pot - cofeler

Alet - areir - auostris - faie* ferof -

75 **Dol'**

epre iat las per deu — (9) lo glorios -

deoleo - fasen - focos - auos -

fai tes otost - q; ia uenra - lespos —

74 »saic« Koschw. »sinc« Meyer.

fa*

78 (55^v) **A**misere - nos ad quid - uenimus -

nil est - enim - illud - quod querimus —

(2) fa tatum - est - 7 nos - uidebimus -

81 **Dol' —**

Dol' —

^o
¶ uenit spūs

(3) **A**udi - sponse - uos cef - plan gentium -

84 **Dol'**

aperire - fac nobis ostium -

cum — (4) totius - prebe - remedium

81 »nunquam« Koschw.

M ueniat spofur

XP8

Amen dico uof-ignof—(5)co-nam caretif-lumine
 -7 quod q' pergunt-peul-pergunt-huiuf au-- (6)le-lumine-
 Al&-chaituaf-al&-malaureaf-
 a tot iof-maif-uof—(7)fo penaf-liureaf-
 90 enefern-ora fer&-mencias-
 7pcipitet- iferna
M accipiant - demonef

Verbesserungen u. Nachträge.

S. 4. Literatur: Die ältesten Drucke der Eide sind, wie mir Suchier freundlich mittheilte enthalten in: Bodinus, Joh. De re publica 1580 V. 6, S. 825 und Fauchet, Claude. Recueil de l'origine de la langue et poésie françoises Paris 1581 Bl. 28—Gröbers Arbeit steht Jahrb. XV, 82 (nicht 12), Suchier's eb. XIII 383 (nicht 381).

S. 6. 12 l. »auxilium« st. »auxilum«.

S. 7. Koschw.² verweist noch auf Bartsch's Bemerkungen in Z. f. r. Ph. II, 122 — P. Rajna's Erklärung für die metrische Nachbildung der lat. Sequenz S. 507 seiner *Origini dell' epop. fr.* Firenze 84: »Calco di cui si capisce bene il perchè: le parole volgari dovevano servire al popolo per accompagnare cantando la melodia della sequenza medesima« stimmt nicht zu Suchier's und noch weniger zu den von mir geltend gemachten Ansichten.
 — Anm. 10 l. »Buchst.« st. »Bruchst.«.

S. 11 füge zur Überschrift: 4. Diez hat in seinem Aufsatz S. 396 f. Verbesserungsvorschläge von N. Delius verzeichnet.
 — 5 Anm. l. »anza« st. »anz«.

S. 12 l. »affof« st. »affosa«.

S. 13. 75 i ist wohl nachträglich eingefügt — 115 t in fort ist unterpunktirt.

S. 14. 160 l. »ladeftrec« st. »ladeftres«.

S. 15. 176 l. »nō« st. »no« — 184 Anm. l. »loi« st. »ioi«
 220 l. »retramef« st. »retrames«.

S. 16. 259 l. »ihf« st. »ihf« — 275—7 ersetze »j« durch »z«

Nachschrift.

Als Ergänzung zur Vorbemerkung diene Folgendes:

Nach Fertigstellung des ersten Halbbogens dieses Heftes erhielt ich als Antwort auf eine Karte vom 8. Nov. 83 von den Herren Gebrüder Henninger am 13. die Nachricht, dass sie sich wegen unerwarteter Verzögerung des altfranzösischen Übungsbuches (welches übrigens von W. Förster und E. Koschwitz gemeinsam herausgegeben werden soll) und wegen zahlreicher weiterer Bestellungen rasch entschlossen hätten eine Separat-Ausgabe der Monuments als 3. Aufl. derselben im alten Format und zum bisherigen Preise (M. 1. 50) herstellen zu lassen. In einem gleichzeitig versandten Circular wurde versprochen, dass die neue Auflage bis Ende Nov. in den Händen der Besteller sein würde. Ich theilte hierauf alsbald den Herrn Verlegern wie dem Herausgeber mit, dass ich meinen in Folge ihrer früheren Mittheilungen in Angriff genommenen Abdruck derselben Texte nun nicht mehr zu inhibiren vermöchte. College Koschwitz räumte mir daraufhin bereitwilligst ein, dass ich unter den obwaltenden Umständen nicht wohl anders handeln konnte und ist im Schlusssatz seines Vorwortes: »Ihre (d. h. der 3. Aufl. der Monuments) Ankündigung hat freilich nicht verhindern können, dass auch Stengel die Erbschaft der alten Monuments antrat« wohl nur durch Versehen des Setzers statt »nicht mehr« einfach »nicht« zu lesen.

Da die Neu-Ausgabe der Mon. so nahe bevorstand, hielt ich es für besser, statt derselben zuvorkommen dieselbe abzuwarten, ehe ich an den Abschluss meines Abdruckes ging, zumal die nächsten Bedürfnisse meiner Zuhörer mit dem bis dahin Gedruckten befriedigt waren. Die Herren Verleger der Monum. erriethen meine Absicht und führten, um sie zu vereiteln, die von meinem Verleger gemachten Bestellungen auf die Monum. nicht aus. In Folge einer späteren directen Reclamation erklärten sie durch eine auf dem Buchhandelweg nach Marburg spedirte Notiz vom 10. Dez., dass sie vor Erscheinen meiner Concurrentz-Ausgabe die Monum. überhaupt nicht nach Marburg liefern würden. Ich bestellte daher alsbald von auswärts ein Exemplar und erhielt es in den Weihnachtstagen. Sonderbarer Weise erlitt auch die Versendung von Nr. 12 des Literaturblattes f. rom. u. germ. Phil., in welchem irrthümlich meine Ausgabe wie die Koschwitzsche als bereits erschienen angekündigt und für beide voreilig der gleiche Laden-Preis (75 Pfg.) angegeben war, für sämtliche Besteller Marburgs eine bedeutende Verzögerung, indem es erst Freitag den 4. Januar eintraf. Das mir für einen Beitrag zustehende Exemplar, welches mir früher stets direkt per Post zugeing, ist sogar erst heute an mich gelangt.

Marburg d. 10. Jan. 84.

E. Stengel.

